

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schachfreunde,

Schach hat in der Brüder-Grimm-Stadt feste Wurzeln, deshalb freue ich mich außerordentlich, dass wir die diesjährigen Einzelmeisterschaften des Hessischen Schachverbandes und auch den diesjährigen Kongress des Hessischen Schachverbandes im Bürgerhaus „Alte Schule“ in unserem Stadtteil Großauheim veranstalten dürfen.



Mein besonderer Dank geht dabei an die Mitglieder des SV Königsspringer 1929 Großauheim, deren Engagement wir diese Ehre zu verdanken haben.

Schach ist noch vor Dame, Mühle, Halma und „Mensch ärgere dich nicht“ das populärste Brettspiel in Europa. Nach einer 2007 veröffentlichten repräsentativen Umfrage spielen in Deutschland 32,6 Prozent der Männer und 12,2 Prozent der Frauen zumindest gelegentlich Schach. Und auch bei der Jugend hat dieses komplexe Spiel viele Fans - spätestens seit Harry Potter Schach gespielt hat, um an den Stein der Weisen zu gelangen, ist auch hier das Interesse für Schach neu entbrannt.

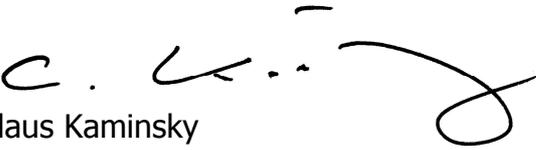
Dass es auch heute noch genauso gespielt wird wie vor hunderten von Jahren zu Zeiten , zeigt, dass dieses Spiel seinen Reiz über die Jahrhunderte hinweg nie verloren hat.

Was macht die besondere Faszination dieses wahrlich uralten Spieles - Schach – aus dem Persischen von Schah, der König – entstand vermutlich um 570 n. Chr. in Nordwest-Indien – aus? Schach ist nahezu unendlich vielfältig, ist eines der komplexesten Brettspiele. Die Zahl der theoretisch möglichen Stellungen wird auf  $2,28 \cdot 10^{46}$  geschätzt. Bereits nach zwei Zügen können 72084 verschiedene Stellungen entstehen. Die Zahl der möglichen Spielverläufe ist noch einmal um ein Vielfaches größer.

Die Meisterschaften in Hanau werden diesen ganz besonderen Reiz wieder lebendig lassen. Sie haben einen hohen Stellenwert – geht es doch zugleich um die Qualifikation für den Deutschland Cup 2008 und die Deutsche Meisterschaft 2009! Wer weiß? Vielleicht ist hier ja auch ein neuer Lasker, Fischer, Karpow oder Kasparov unter den Spielerinnen und Spielern.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Gute und viel Erfolg, auf dass Sie Ihre Gegner in Schach halten und „matt“ setzen.

Mit freundlichem Gruß

  
Claus Kaminsky  
Oberbürgermeister